

ГУО «Погост-Загородская средняя школа имени славянских просветителей
Кирилла и Мефодия» Пинского района

Автор: Козубовская Наталья Ивановна, учитель немецкого языка первой
квалификационной категории

Театральные инсценировки
«Das Häuschen» («Теремок»), «Das Rübchen» («Репка»),
«Das goldene Ei» («Курочка Ряба»)

(мероприятия рекомендованы для проведения в 3-4 классах)

Посредством привлечения учащихся к участию в постановке сказки учащиеся имеют возможность углубить знания в изучаемом языке, расширить свой филологический кругозор. Сама сказка для детей на данном возрастном этапе имеет немаловажное значение в качестве воспитательного средства. Она способствует формированию системы моральных и нравственных ценностей: учит дружбе, уважению друг к другу, толерантному отношению к традициям и культуре страны изучаемого языка.

Данные инсценировки рекомендованы для использования при проведении недели иностранного языка в школе, на родительском собрании, на внеклассном мероприятии по иностранному языку.

Задачи:

- 1.тренировать у учащихся посредством участия в постановках лексико-грамматические навыки, навыки аудирования, говорения;
- 2.способствовать формированию посредством сказки положительного отношения к изучению иностранного языка;
- 3.воспитывать у учащихся интерес к изучаемому языку, формировать положительную мотивацию к учению.

«Das Häuschen» («Теремок»)

Оборудование: мультиборд, музыкальное сопровождение «Песня про дружбу» (на выбор педагога), театральные костюмы героев постановки (лягушка, мышка, зайчик, собака, кошка, лиса, бабочка, медведь), декорации

Ход инсценировки:

(Занавес открывается, стоит домик, слышится пение птиц в лесу)

Der Autor: Guten Tag! Die Schüler von unserer Schule werden ihnen ein Märchen erzählen. Das Märchen heißt “Das Häuschen”. Hört bitte zu, das Märchen fängt an! In einem Wald steht ein Häuschen. Da kommt ein Frosch.

Der Frosch: Was ist das? Das ist ein schönes Haus.Wer wohnt im Haus, komm heraus! Niemand ist hier, kein Vogel, kein Tier...Ich werde wohnen hier.

Der Autor: Und wer kommt da? Eine Maus! Sie kommt zum Haus.

Die Maus: Was ist das? Ein schönes Haus! Wer wohnt hier? Was für ein Tier?

Der Frosch: Ich bin ein Frosch aus dem Sumpf. Immer froh und auch nicht plump! Qua, qua, qua! Und wer ist da?

Die Maus: Ich bin eine kleine Maus. Mir gefällt dieses Haus. Ich esse Käse, Zucker und Brot. Und kenne keine Not!

Der Frosch: Bitte, tritt ein!

Der Autor: Der Frosch und die Maus wohnen im kleinen Haus. Sie fegen den Dreck hinaus und leben in Saus und Braus.

Der Hase: Auf der Wiese hinterm Haus pflück ich einen schönen Strauß. Stell' ich auf den Tisch und sag: «Heute ist ein schöner Tag! Was ist das? Das ist ein schönes Haus. Wer wohnt hier, ein Vogel oder ein Tier?»

Der Frosch und die Maus: Und wer ist das?

Der Hase: Ich bin Hase Franz, lange Ohren, kurzer Schwanz. Darf ich hinein?

Der Frosch und die Maus: Bitte, tritt ein!

Der Autor: Und wer ist das? Eine Katze!

Die Katze: Was ist das? Das ist ein schönes Haus. Wer wohnt hier, ein Vogel oder ein Tier?

Die Maus, der Frosch und der Hase: Und wer ist das?

Die Katze: Ich bin eine schwarze Katze. Ich kann schleichen, ich kann kratzen. Darf ich hinein?

Der Frosch, die Maus und der Hase: Bitte, tritt ein!

Der Autor: Da steht ein seltsames Haus, hier wohnen der Frosch, der Hase, die Katze und die Maus. Sie laufen hin und her. Da kommt jemand! Aber wer?

Der Fuchs: Was ist das? Das ist ein schönes Haus. Wer wohnt hier, ein Vogel oder ein Tier?

Der Frosch, die Maus, die Katze und der Hase: Und wer ist das?

Der Fuchs: Ich bin ein schlaues Tier. Mein Schwanz ist groß und fein. Ich heiße Fuchs. Glaubt mir, lässt mich hinein! Wir werden Freunde sein!

Der Frosch, die Maus, die Katze und der Hase: Bitte, tritt ein!

Der Autor: Wer kommt zum Haus? Wer ist dort?

Der Hund: Was ist das? Das ist ein schönes Haus. Wer wohnt hier, ein Vogel oder ein Tier?

Der Frosch, die Maus, die Katze, der Hase der Fuchs: Und wer ist das?

Der Hund: Ich bin Hund, der treue Bello, bin sehr wachsam und sehr treu. Ich kenn' Freunde und Verwandten, sehe ich sie, so belle: «Wau, wau!» Ich kann Nachtwächter sein. Darf ich hinein?

Der Frosch, die Maus, die Katze, der Hase, der Fuchs: Bitte, tritt ein!

Der Autor: Im Zimmer sind viele Tiere. Sie haben da ihre Quartiere. Der schöne Schmetterling fliegt aus dem Wald und kommt zum Haus er bald.

Der Schmetterling: Was ist das? Das ist ein schönes Haus. Wer wohnt hier, ein Vogel oder ein Tier?

Der Frosch, die Maus, die Katze, der Hase, der Fuchs, der Hund: Und wer ist das?

Der Schmetterling: Ich bin der Schmetterling! In der Frühe, jeden Morgen Immer zur bestimmten Zeit Muss ich für die Blumen sorgen. Denn ich liebe pünktlichkeit! Darf ich hinein?

Der Frosch, die Maus, die Katze, der Hase, der Fuchs, der Hund: Bitte, tritt ein!

Der Autor: Und wer ist da? Ein Bär!

Der Bär: Ich gehe die Wälder und Felder entlang und bringe mein Heimatland. Grüße und Dank! Wessen Wohnung ist dies Haus? Alle gehen von dort hinaus! Dieses Häuschen ist jetzt mein, wohnen werde ich allein!

Alle Tiere: Liebes Bärchen, nein, nein, nein!
Höflich sei und bitte tritt ein!

Der Autor: Da wohnen im Haus der Frosch, die Maus, die Katze, der Hase, der Fuchs, der Schmetterling, der Hund. Sein Schwanz ist immer rund. Hier gibt's auch der Bär. Er ist gerade des Hauses Herr. Er kämpft für die Ordnung und Frieden, darum herrschen hier Freundschaft und Liebe!

(музыкальное сопровождение «Песня про дружбу» (на выбор педагога))

«Das Rübchen» («Репка»)

Оборудование: театральные костюмы героев постановки (дед, бабка, внучка, собачка, кошка, мышка, репка), декорации, музыкальное сопровождение на выбор педагога

Ход инсценировки:

Der Autor: Großvater hat ein Rübchen gesteckt und spricht zu ihm:

Der Großvater: «Wachse, mein Rübchen, wachse, werde süß!
Wachse, mein Rübchen, wachse, werde fest!»

Der Autor: Das Rübchen ist herangewachsen: süß, fest und groß – riesengroß.
Großvater geht, das Rübchen ausziehen:
Er zieht und zieht – kann's nicht herausziehen.

Da ruft der Großvater die Großmutter.
Die Oma fasst den Opa an,
Der Opa fasst die Rübe an.
Sie ziehen und ziehen – und können's nicht herausziehen.

Da ruft die Großmutter das Enkelein.
Das Mädchen fasst die Oma an,
Die Oma fasst den Opa an,

Der Opa fasst die Rübe an.
Sie ziehen und ziehen – und können's nicht herausziehen.

Da ruft das Enkelin das Hündlein.
Das Hündlein fasst das Mädchen an,
Das Mädchen fasst die Oma an,
Die Oma fasst den Opa an,
Der Opa fasst die Rübe an.
Sie ziehen und ziehen - und können's nicht herausziehen.

Da ruft das Hündlein das Kätzchen.
Das Kätzchen fasst das Hündchen an,
Das Hündlein fasst das Mädchen an,
Das Mädchen fasst die Oma an,
Die Oma fasst den Opa an,
Der Opa fasst die Rübe an.
Sie ziehen und ziehen - und können's nicht herausziehen.

Da ruft das Kätzchen das Mäuslein.
Das Mäuslein fasst das Kätzchen an,
Das Kätzchen fasst das Hündlein an,
Das Hündlein fasst das Mädchen an,
Das Mädchen fasst die Oma an,
Die Oma fasst den Opa an,
Der Opa fasst die Rübe an.
Sie ziehen und ziehen und haben das Rübchen herausgezogen.

(музыкальное сопровождение на выбор педагога)

«Das goldene Ei» («Курочка Ряба»)

Оборудование: театральные костюмы героев постановки (дед, бабка, курочка Ряба), декорации, музыкальное сопровождение на выбор педагога

Ход инсценировки:

Opa und Oma hatten eine Henne
Die legte ein großes Ei
Völlig aus Gold lag's auf der Tenne
Dotter war keiner dabei.

Der Opa klopfte auf das Ei,
doch das Ei, das brach nicht entzwei.

Die Oma klopfte auf das Ei,
das Ei brach noch immer nicht entzwei.

Kam ein Mäuschen herbei
Stieß das Ei mit dem Schwänzelein
Und runter fiel es fast von allein
Und brach entzwei.

Da weinten das Großelternpaar
Die Henne gackerte sonderbar:
«Ein neues Ei das ist nicht schwer
Ich lege es euch jetzt gleich da her
Bloß golden wird es nicht mehr sein,
Dafür mit Eiweiß und Dotter fein»

(музыкальное сопровождение на выбор педагога)